

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Wissenschaft und Forschung

32. Sitzung
15. April 2024

Beginn: 09.32 Uhr
Schluss: 12.17 Uhr
Vorsitz: Frau Abg. Franziska Brychcy (LINKE)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Die Vorsitzende begrüßt für den Senat Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) und Herrn Staatssekretär Dr. Marx (SenWGP).

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Website des Abgeordnetenhauses übertragen wird (Bild und Ton). Der Ausschuss stimmt dem einvernehmlich zu.

Die Vorsitzende ruft die Einladung mit der Tagesordnung auf. Auf Vorschlag der Vorsitzenden werden die Tagesordnungspunkte 3 bis 5 gemeinsam aufgerufen. Die Reihenfolge der Besprechungspunkte unter Tagesordnungspunkt 3 wird getauscht (einvernehmlich).

Die so geänderte Tagesordnung wird einvernehmlich festgestellt.

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Folgende Frage wurde vorab schriftlich eingereicht:

- „Die Veröffentlichung von Protokollen des Krisenstabs des Robert-Koch-Instituts hat zu einer Debatte über die Aufarbeitung von Fehlern innerhalb des Wissenschaftssystems während der Corona-Pandemie geführt. Wie könnte eine Aufarbeitung von Fehlern innerhalb des Wissenschaftssystems während der Corona-Zeit nach Auffassung des Senats aussehen?“

(auf Antrag der AfD-Fraktion)

Folgende Fragen wurden mündlich gestellt:

- Aktuell gibt es eine Auseinandersetzung um eine Geflüchtetenunterkunft auf einem Grundstück (Parkplatz) der Freien Universität Berlin. Wie ist, unter Berücksichtigung der aktuellen Nutzung, der Stand des Verfahrens zum Neubau eines Gebäudes für Forschung und Lehre der Freien Universität Berlin?

(auf Antrag der Fraktion Die Linke)

Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) sagt zu, zur Frage der Fraktion Die Linke in der kommenden Sitzung zu berichten.

- Werden die Wohnungen, die die Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH an die European School of Management and Technology GmbH (ESMT) vergeben hat, in zukünftigen Statistiken als Studierendenwohnungen erfasst? Wenn ja, wie erfolgt die Erfassung?

(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Nachdem Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) die weiteren Fragen und Nachfragen beantwortet hat, wird Punkt 1 der Tagesordnung abgeschlossen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Bericht aus der Senatsverwaltung

Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) berichtet über ein Gespräch mit dem Zentralrat der Juden, dem Bundesministerium für Bildung und Forschung, der Kultusministerkonferenz und der Hochschulrektorenkonferenz zu dem Thema Antisemitismus an Hochschulen. Unter anderem ging es um die aktuelle Situation, um das Ordnungsrecht an Hochschulen und die Zusammenarbeit mit der Polizei.

Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) berichtet weiter über eine Veranstaltung mit Vertreter/innen der Gründungszentren der Hochschulen und Vertreter/innen der Wirtschaft im Roten Rathaus.

Darüber hinaus wurde außerdem ein neues Einstein Center Population Diversity (ECPD) eingerichtet, welches am 9. April 2024 die Arbeit aufgenommen hat. Geforscht wird im Bereich Gesundheit und Ungleichheit.

Nachdem Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) Fragen beantwortet hat, wird Punkt 2 der Tagesordnung abgeschlossen.

Punkt 3 bis 5 der Tagesordnung werden gemeinsam aufgerufen:

Punkt 3 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0105](#)
**Ordnungsrecht an Hochschulen – Änderung des
Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG):
Handlungsnotwendigkeiten, rechtliche
Rahmenbedingungen, Handlungsoptionen**
(auf Antrag der AfD-Fraktion) WissForsch
- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0116](#)
**Berliner Hochschulgesetz: Einführung des
Ordnungsrechts**
(auf Antrag der Fraktion CDU und der Fraktion
der SPD) WissForsch

Punkt 4 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung – [0117](#)
Drucksache 19/1572 WissForsch
**Siebzehntes Gesetz zur Änderung des Berliner
Hochschulgesetzes (17. BerlHG-ÄnderungsG)**
(vorab überwiesen gemäß § 32 Abs. 4 GO Abghs auf
Antrag des Senats)

Punkt 5 der Tagesordnung

Antrag der AfD-Fraktion [0106](#)
Drucksache 19/1438 WissForsch
**Jüdische Studenten besser schützen: Gesetz zur
Wiederherstellung des Ordnungsrechts an den
Berliner Hochschulen**

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass zu Tagesordnungspunkt 3 a) und b) eine Anhörung durchgeführt wird.

Die Vorsitzende stellt die Zustimmung der Anzuhörenden bezüglich der Liveübertragung und der weiteren Veröffentlichung der Aufnahmen fest.

Die Mitglieder des Ausschusses verständigen sich auf die Anfertigung eines Wortprotokolls, um dessen vorgezogene Erstellung gebeten wird (einvernehmlich).

Herr Abg. Trefzer (AfD) begründet den Besprechungsbedarf zu Tagesordnungspunkt 3 a) für die antragstellende Fraktion.

Herr Abg. Hopp (SPD) begründet den Besprechungsbedarf zu Tagesordnungspunkt 3 b) für die antragstellenden Fraktionen.

Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) nimmt einleitend Stellung.

Es werden angehört und beantworteten Fragen der Ausschussmitglieder:

- **Frau Nina Lawrenz**, stellv. Sprecherin der Landeskonferenz der Frauenbeauftragten an Berliner Hochschulen (LaKoF),
- **Herr Ali Mehrens**, LandesAstenKonferenz Berlin,
- **Frau Martina Regulin**, Vorsitzende der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Berlin (GEW) und
- **Herr Prof. Dr. Günter Ziegler**, Vorsitzender der Landeskonferenz der Rektor*innen und Präsident*innen der Berliner Hochschulen und Präsident der Freien Universität Berlin.

Digital zugeschaltet:

- **Herr Dr. Ludwig Kronthaler**, Rechtsanwalt (ehemaliger Vizepräsident der Humboldt Universität zu Berlin).

Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) sagt zu, einen Überblick der bisherigen Anhörungsverfahren zum BerLHG nachzuliefern und diese, hinsichtlich zeitlicher Abläufe und Zeitschienen, vergleichend dem Anhörungsverfahren zum 17. BerLHG-ÄnderungsG gegenüberzustellen.

Im Anschluss an die Aussprache, in deren Rahmen auch Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) und Herr Staatssekretär Dr. Marx (SenWGP) Stellung nehmen und Fragen der Ausschussmitglieder beantworten, werden die Besprechungen unter dem Tagesordnungspunkt 3 a) und b), sowie Tagesordnungspunkt 4 und Tagesordnungspunkt 5 vertagt.

Punkt 6 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (33.) Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung findet am 29. April 2024 statt.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Franziska Brychcy

Adrian Grasse